



Allgemeiner Hinweis

Diese Handreichung bietet eine **Übersicht über die Träger von Deutschkursen und Deutschlern-Angeboten im Landkreis Freudenstadt** sowie über die **Kursformate und Prüfungen**, die von den jeweiligen Trägern angeboten werden. Sie soll Deutschlernenden sowie Mitarbeitenden von Behörden und Hilfsorganisationen, die auf der Suche nach einem geeigneten Kursplatz oder Angebot zur Deutschförderung sind, eine erste Hilfestellung bieten. Angaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie: Nicht aufgelistet werden Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration mit anteiliger Deutschförderung.

Kursträger-Übersicht

 <p>Eduard-von-Hallberger-Institut Sprachen · Studienvorbereitung · Fortbildung</p>	<p>Eduard-von-Hallberger Institut Freudenstadt</p> <p>http://www.ehi-de.de/</p> <p>Kursarten: Deutsch als Fremdsprache (DaF)</p> <p>Prüfungen: telc, TestDaF, TestAS, onSET (Details bitte beim Träger erfragen)</p>	<p>Hohenriederstraße 72-74 72250 Freudenstadt</p> <p>Kontaktperson: Dr. Friedrich Bergler Tel. 07441 95081 0 E-Mail: info@ehi-de.com</p>
 <p>Hermann Hesse Kolleg für Sprache und kulturelle Zusammenarbeit e.K.</p>	<p>Hermann Hesse Kolleg für Sprache und kulturelle Zusammenarbeit e. K.</p> <p>http://www.hermann-hesse-kolleg.de/</p> <p>Kursarten: Deutsch als Fremdsprache (DaF)</p> <p>Prüfungen: telc, TestDaF, WiDaF (Details bitte beim Träger erfragen)</p>	<p>Hirschgasse 8 72160 Horb am Neckar</p> <p>Kontaktperson: Julia Gillich Tel.: 07451 60971 E-Mail: info@hermann-hesse-kolleg.de</p>
 <p>Menschsein stärken IB</p>	<p>Internationaler Bund</p> <p>https://www.internationaler-bund.de/standort/202512</p> <p>Angebot: Erweitertes Sprach- und Kommunikationstraining über den Jugendmigrationsdienst</p>	<p>Wittlensweilerstraße 12 72250 Freudenstadt</p> <p>Tel.: 07441 84922 E-Mail: bz-nordschwarzwald@ib.de</p> <p>Kontaktperson: Maria Gareis E-Mail: maria.gareis@ib.de</p>



KreaTec GmbH

<http://www.kreatec-bildung.de/willkommen>

Angebot: Bildungsjahr für erwachsene Flüchtlinge mit keinen oder geringen Sprach- und Schreibkenntnissen (BEF Alpha Kurse), Aktivierungsmaßnahmen für berufliche Orientierung und Sprache (BerufOS)

Rudolf-Diesel-Straße 7
72250 Freudenstadt

Tel.: 07441 9245201

E-Mail: info@kreatec-bildung.de

Kontaktperson: Lorena Wolf

Tel.: 07441 79245 202

E-Mail: lw@kreatec-bildung.de



Kreisvolkshochschule
Freudenstadt

Kreisvolkshochschule Freudenstadt

<https://www.vhs-kreisfds.de/>

Kursarten: Allgemeine Integrationskurse*, Integrationskurse mit Alphabetisierung*, Berufssprachkurse „Deutsch für den Beruf“* (Basiskurse B2), Deutsch als Fremdsprache (DaF), diverse Fremdsprachen-Kurse

Sonstiges Angebot: Grundbildungszentrum Landkreis Freudenstadt

Prüfungen: Deutshtest für Zuwanderer (g.a.s.t.), telc Deutsch B2 für den Beruf (DTB)

Geschäftsstelle Freudenstadt:
Landhausstraße 4
72250 Freudenstadt

Geschäftsstelle Horb:
Ihlinger Straße 79
72160 Horb a. N.

Tel.: 07441 920 1444

E-Mail: fds@vhs-kreisfds.de

Kontaktpersonen:

Alena Haag

Tel.: 07441 920 1404

E-Mail: haag@vhs-kreisfds.de

Nadine Haase-Ade

Tel.: 07451 9071421

E-Mail: haase-ade@vhs-kreisfds.de



Mehrgenerationenhaus

Familien-Zentrum-Freudenstadt e.V.

<http://www.familien-zentrum.de/>

Angebote: Niedrigschwellige Sprachkurse für Geflüchtete mit Kinderbetreuung, Angebote der Grundbildung und Alphabetisierung (Nationale AlphaDekade), Einzelunterricht in Deutsch

Reichsstraße 16
72250 Freudenstadt

Kontaktpersonen:

Marianne Reißing und Claudia Lehmann
Tel.: 07441 950 430
E-Mail: mail@familien-zentrum.de



Oberlinhaus Freudenstadt e.V.

<https://www.esgehtumdich-fds.de/>

Kursarten: Allgemeine Integrationskurse*

Sonstige Angebote: Verschiedene Qualifizierungs- und Kursangebote mit integriertem Sprachunterricht, die über den Kursfinder gesucht und gefiltert werden können.

Prüfungen: Deutschtest für Zuwanderer (g.a.s.t.), telc

Wildbaderstraße 20
72250 Freudenstadt

Tel.: 07441 9109 0

E-Mail: info@oberlinhaus-fds.de

Kontaktpersonen:

Leonie Krause und Kateryna Kubyshinka
Tel.: 07441 9109 818
E-Mail: sprachschule@oberlinhaus-fds.de

Kursfinder des Oberlinhaus Freudenstadt:
<https://finder.oberlinhaus-fds.de/>



Ehrenamtliche Sprachkurse und Angebote zur ehrenamtlichen Sprachförderung

Es gibt zahlreiche ehrenamtliche Angebote zur Sprachförderung. Diese sind auf der Online-Pinnwand „Engagement für geflüchtete und zugewanderte Menschen im Landkreis Freudenstadt“ abgebildet.**

Die Pinnwand kann über die Homepage des Amts für Migration und Flüchtlinge Landkreis Freudenstadt eingesehen werden oder unter:

<https://www.taskcards.de/#/board/23425216-d383-44d2-bcff-e35a08d5bb51/view>

*Die regelfinanzierten Deutsch-Sprachkursangebote sind auch im [BAMF-NAVi](#) (Integrationskurse) und [KURSNET](#) (Berufssprachkurse) zu finden.



Handreichung „Deutschkurse und Deutschkursträger im Landkreis Freudenstadt“

Stand: Oktober 2024

**Die Pinnwand wurde in Kooperation zwischen der [Ansprechstelle Ehrenamt in der Integrationsarbeit](#) und den Integrationsbeauftragten des Landratsamtes erstellt und enthält Informationen über ehrenamtliche Angebote im Landkreis Freudenstadt, die sich an geflüchtete und zugewanderte Personen richten, sowie Ehrenamts-Gesuche und Veranstaltungen für Ehrenamtliche. Dank der Unterstützung der Caritas Schwarzwald-Gäu kann für die Pinnwand die DSGVO-konforme Plattform [TaskCards](#) genutzt werden.

Diese Übersicht wird herausgegeben von den Integrationsbeauftragten des Landkreises Freudenstadt. Kontakt und weitere Informationen über Frau Agostini-Mezger (Tel.: 07441 920 6214, E-Mail: agostini-mezger@kreis-fds.de) und Frau Kimmerle (Tel.: 07441 920 6136, E-Mail: kimmerle@kreis-fds.de).



Kursarten

Integrationskurse

Inhalt:

Der Integrationskurs ist ein Grundangebot des Bundes zur gesellschaftlichen Eingliederung von Zugewanderten. Er hat die Vermittlung der deutschen Sprache sowie der Kultur und Geschichte Deutschlands zum Ziel. Er besteht zum einen aus einem Deutschkurs, der Sprachkenntnisse und Kommunikationskompetenzen zu wichtigen Themen des alltäglichen Lebens behandelt, und zum anderen aus einem Orientierungskurs, der Wissen über die deutsche Rechtsordnung und für das gesellschaftliche Zusammenleben wichtige Werte vermittelt. Der Sprachkurs schließt mit der Prüfung „Deutschtest für Zuwanderer“ (DTZ) ab, der Orientierungskurs mit dem Abschlusstest „Leben in Deutschland“ (LID). Integrationskurse zielen auf das Endniveau B1 (bzw. A2 in Alphabetisierungskursen).

Integrationskurse gibt es in verschiedenen Formaten, die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen und eine unterschiedliche Dauer haben. Allgemeine Integrationskurse umfassen 600 Unterrichtseinheiten, spezielle Kursformate bis zu 900 Unterrichtseinheiten. Nicht in allen Landkreisen werden alle Kursformate angeboten.

Wer kann an einem Integrationskurs teilnehmen?

Bestimmte Personengruppen haben einen gesetzlichen Anspruch auf einen Platz in einem Integrationskurs. Personen können zudem vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, vom Jobcenter oder der Ausländerbehörde zur Teilnahme verpflichtet oder auf Antrag vom Bundesamt zugelassen werden.

Grundsätzlich teilnehmen können Zugewanderte aus Drittstaaten, die einen gültigen Aufenthaltstitel besitzen, dauerhaft in Deutschland leben und kein bis wenig Deutsch sprechen. EU-Bürgerinnen und EU-Bürger sowie deutsche Staatsangehörige haben grundsätzlich keinen Anspruch auf eine Teilnahme, können aber unter bestimmten Voraussetzungen (bei unzureichenden Deutschkenntnissen, beim Vorliegen besonderer Integrationsbedürftigkeit und/oder freien Kursplätzen) einen Antrag auf Zulassung stellen.

Teilnahme und Antrag auf Zulassung:

Personen mit Anspruch auf einen Kursplatz erhalten einen Berechtigungsschein. Mit diesem können sie sich bei einem Integrationskursträger anmelden und einen Termin für eine Erstberatung ausmachen. Personen, die nicht zur Teilnahme verpflichtet sind, aber an einem Kurs teilnehmen möchten, können beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge einen Antrag auf Teilnahme stellen. Die entsprechenden Anträge können [hier](#) (unter Formulare und Anträge) heruntergeladen werden. Der Antrag muss an die für den jeweiligen Wohnort der Person zuständige Regionalstelle geschickt werden. Für den Landkreis Freudenstadt ist dies:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge | Referat 52B

Pfizerstraße 1 | Gebäude F | 76139 Karlsruhe

Tel.: +49 911 943 17962

Fax: +49 911 943 80199

E-Mail: service@bamf.bund.de

Kostenbeitrag und Kostenerstattung:

Der Eigenanteil pro Unterrichtseinheit liegt bei 2,29 €. Je nach Kursart ergeben sich somit unterschiedliche Kostenbeiträge für die Teilnehmenden. Bei z.B. einem allgemeinen Integrationskurs mit 700 Unterrichtseinheiten liegt dieser bei ca. 1.600 €.

Personen können auf Antrag aus verschiedenen Gründen (z.B. bei einem Bruttomonatsendgeld unter einem bestimmten Betrag, beim Bezug von Sozialhilfen oder dem Vorliegen finanzieller Bedürftigkeit) vom Kostenbeitrag befreit werden. Kostenbeitragsbefreite Personen können zudem einen Zuschuss zu den Fahrtkosten erhalten. Die Anträge können [hier](#) (unter Formulare und Anträge) heruntergeladen werden.

Weiterführende Informationen und Links:

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Integrationskurse](#)

[BAMF-NAvl - Integrationskurse](#)

Träger:

Kreisvolkshochschule Freudenstadt

<https://www.vhs-kreisfds.de/>

Standorte: Freudenstadt, Horb a. N.

Oberlinhaus Freudenstadt e.V.

<https://www.esgehtumdich-fds.de/>

Standorte: Freudenstadt

Im Landkreis verfügbare Formate:

Allgemeine Integrationskurse

Integrationskurse mit Alphabetisierung



Berufssprachkurse („Deutsch für den Beruf“)

Inhalt:

Berufssprachkurse sind ein auf den Integrationskursen aufbauendes Kursangebot für die Integration von Zugewanderten in den Arbeitsmarkt. Sie schließen konzeptionell an die Integrationskurse an und haben die berufsbezogene Deutschsprachförderung sowie die Vermittlung berufsspezifischer Kommunikationskompetenzen zum Ziel. Sie umfassen grundsätzlich Basiskurse und Spezialkurse. Bei den Basiskursen steht das Erreichen berufsübergreifender Deutschkenntnisse auf den Niveaus B1 bis C2 im Vordergrund. Die Spezialkurse vertiefen fachspezifische Deutschkenntnisse in bestimmten Fachbereichen.

Zudem können sie für Personen mit dem Eingangsniveau A1 oder A2 angeboten werden, die in einem Integrationskurs nicht das Niveau B1 erreicht haben.

Wer kann an einem Berufssprachkurs teilnehmen?

Die Berufssprachkurse stehen grundsätzlich Zugewanderten aus Drittstaaten, EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern und Deutschen mit Migrationshintergrund offen, die Bedarf an sprachlicher Weiterqualifizierung haben und die:

- erfolgreich einen Integrationskurs absolviert haben und/oder Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 besitzen,
- in Ausbildung sind oder einen Ausbildungsplatz suchen,
- eine Arbeitsstelle haben, aber weitere Sprachförderung benötigen, um den Arbeitsalltag bewältigen zu können
- oder die arbeitssuchend gemeldet sind und/oder Arbeitslosengeld beziehen.

Teilnahme und Antrag auf Zulassung:

Über die Teilnahmeberechtigungen entscheidet grundsätzlich Arbeitsagentur oder Jobcenter. Beschäftigte, die nicht bei diesen als arbeitssuchend gemeldet sind, können direkt beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge einen Antrag auf eine Teilnahmeberechtigung stellen. Der Antrag kann [hier](#) unter „Downloads“ heruntergeladen werden.

Kostenbeitrag und Kostenerstattung:

Die Teilnahme an den Kursen ist grundsätzlich kostenlos. Übersteigt das zu versteuernde Jahreseinkommen eines Teilnehmers 20.000 €, muss ein Kostenbeitrag von 2,56 € pro Unterrichtseinheit geleistet werden. Bei einem regulären Kurs mit 400 Unterrichtseinheiten belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 1.000 €. Die Zahlung des Kostenbeitrags kann auch durch die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber erfolgen oder im Falle des Bestehens des Kurses anteilig vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zurückerstattet werden. Der Antrag auf Rückerstattung der Kosten kann [hier](#) unter „Downloads“ heruntergeladen werden.

Weiterführende Informationen und Links:

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Deutsch für den Beruf Berufssprachkurse - Sprachförderung - Bundesagentur für Arbeit \(arbeitsagentur.de\)](#)

Träger:

Kreisvolkshochschule Freudenstadt
<https://www.vhs-kreisfnds.de/>
Standorte: Freudenstadt, Horb a. N.

Im Landkreis verfügbare Formate:

Basiskurse B2



BEF Alpha („Bildungsjahr für erwachsene Flüchtlinge mit keinen oder geringen Sprach- und Schreibkenntnissen“)

Inhalt:

Bildungsmaßnahme zur Förderung der Berufsorientierung sowie der Sprach- und Alltagskompetenzen von Zugewanderten. Die Kurse haben die Vermittlung von Grundlagekompetenzen zum Ziel, mit denen die Eingliederung der Teilnehmenden in die deutsche Gesellschaft sowie den Arbeitsmarkt möglich wird. Zielgruppe sind grundsätzlich geflüchtete Menschen im Alter von 21 bis 35 Jahren (in Ausnahmefällen auch älter) ohne oder mit geringen Schrift- und Sprachkenntnissen in Deutsch (auch Analphabetinnen und Analphabeten). Die Kurse umfassen vier Lernbereiche:

- Alphabetisierung und Sprachförderung,
- grundlegende Alltagskompetenzen (kulturelle, demokratische und gesellschaftliche Kompetenzen)
- berufliche Orientierung mit praktischen Ansätzen (z.B. praktische Projektarbeit) und
- fünfwöchige Praktika in freien oder sozialen Unternehmen.

Ein fünfter, für die Kursträger optionaler Lernbereich ist „Digitalisierung“, durch den die Medienkompetenz der Teilnehmenden geschult werden soll. Die Kurse umfassen 980 Unterrichtseinheiten, aufgegliedert in eine Laufzeit von 35 Wochen und fünf Praktikumswochen. Im Landkreis Freudenstadt werden BEF Alpha Kurse von KreaTec GmbH umgesetzt.

Die Kurse werden vom Landratsamt Freudenstadt refinanziert.

Kosten und Teilnahme

Die Kurse sind für die Teilnehmenden kostenlos. Die Zuweisung zum Kurs erfolgt vor und während dem jeweiligen Kursdurchlauf in Abstimmung zwischen dem Träger und seinen Kooperationspartnern (z.B. Landratsamt). Bei Interesse bitte beim Träger nachfragen.

Träger:

KreaTec GmbH
<https://www.kreatec-bildung.de/>
Standort: Freudenstadt

Im Landkreis verfügbare Formate:

BEF Alpha Kurse mit Endniveau A1 / A2

Deutsch als Fremdsprache (DaF) / Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Inhalt:

Für Personen, die aus eigenem Antrieb einen Deutschkurs absolvieren möchten und nicht auf eine Kostenübernahme angewiesen sind, kommen kommerzielle Deutschkurse an den regionalen Sprachinstituten in Frage. Kurse „**Deutsch als Fremdsprache**“ werden von Bildungsträgern im Inland und nicht-deutschsprachigen Ausland angeboten und richten sich an Lernenden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Davon unterschieden werden Kurse „**Deutsch als Zweitsprache**“. Diese werden von einer Bildungseinrichtung in einem deutschsprachigen Land angeboten und haben die Vermittlung von für das alltägliche Leben notwendige Deutschkenntnisse zum Ziel (z.B. im Rahmen von Förderklassen).

Teilnahme und Kosten:

Eine Anmeldung ist direkt beim Kursträger möglich. Die Höhe der Gebühren ist abhängig von Träger, Kursformat und Gesamtmenge der Unterrichtseinheiten. Sie variieren zwischen 150 € und 300 € pro Kurseinheit. Die Kosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Träger:

**Eduard-von-Hallberger-
Institut**
<https://www.ghi-de.de/>
Standorte: Freudenstadt

**Kreisvolkshochschule
Freudenstadt**
[https://www.vhs-
kreisfds.de/](https://www.vhs-kreisfds.de/)
Standorte: Freudenstadt,
Horb a. N.

**Herrmann-Hesse-Kolleg
Kolleg e.V.**
[https://herrmann-hesse-
kolleg.de/](https://herrmann-hesse-kolleg.de/)
Standorte: Horb a. N.

Im Landkreis verfügbare Formate:

Bitte direkt bei den Kursträgern erfragen.



Ehrenamtliche und niedrigschwellige Angebote zur Deutschförderung

Ehrenamtliche Angebote:

Im Landkreis Freudenstadt gibt es eine Vielzahl ehrenamtlicher Angebote zur Vermittlung von Deutschkenntnissen an Zugewanderte. Die gängigsten Formate sind ehrenamtliche Sprachkurse und Nachhilfen sowie Sprach-Cafés. Initiiert werden die Angebote sowohl von Asylkreisen als auch von Einzelpersonen.

Die [Ansprechstelle Ehrenamt in der Integrationsarbeit](#) führt gemeinsam mit den Integrationsbeauftragten des Landkreises eine [Übersicht](#) über alle im Landkreis Freudenstadt verfügbaren Angebote von und für Ehrenamtliche im Integrationsbereich. Auf der Pinnwand „Ehrenamtliche Sprachkurse“ können aktuell angebotene Sprachkurse und Kommunikationstrainings, Standorte sowie die Kontaktdaten der Träger eingesehen werden.

Das Landratsamt fördert ehrenamtliche Deutschlern-Angebote durch:

- Übernahme der Kosten für Lehrmaterialien
- Refinanzierung einzelner Kursangebote
- Bezuschussung von Prüfungsgebühren im Rahmen ehrenamtlicher Kurse (in begründeten Einzelfällen)

Bei Interesse an einer Förderung durch den Landkreis können sich Asylkreise sowie Einzelpersonen an die Integrationsbeauftragten des Landkreises Frau Kimmerle (E-Mail: kimmerle@kreis-fds.de) und Frau Agostini-Mezger (E-Mail: agostini-mezger@kreis-fds.de) wenden.

Niedrigschwellige Angebote mit hauptamtlichen Trägern:

Ehrenamtliche Deutschkurse (Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Freudenstadt e.V.)

Das Deutschkursangebot umfasst Deutschkurse für Mütter bzw. Eltern mit begleitender Kinderbetreuung sowie Einzelförderungen durch ehrenamtliche Sprachlehrerinnen und -lehrer.

Die Kurse werden vom Landratsamt Freudenstadt refinanziert.

Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Freudenstadt e.V.

<http://www.familien-zentrum.de/>

Erweitertes Sprach- und Kommunikationstraining in Schulen über den Jugendmigrationsdienst (Internationaler Bund Freudenstadt)

Der Internationale Bund Freudenstadt bietet Sprach- und Kommunikationsübungen zu schul- und alltagsbezogenen Themen an. Die Kurse werden in Kooperation mit regionalen Schulen direkt in den Schulklassen umgesetzt. Ziel ist die Förderung und Stärkung sprachlicher Kompetenz von Schülerinnen und Schülern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, sowie die Vertiefung ihres Grammatik- und Leseverständnisses. Interessierte Schulen, die ein Kommunikationstraining vor Ort in ihrer Schule benötigen, können den Internationalen Bund kontaktieren:

Internationaler Bund Freudenstadt

<https://www.internationaler-bund.de/standort/202512>

Weitere Maßnahmen und Angebote

Aktivierungsmaßnahmen für berufliche Orientierung und Sprache (BerufOS)

BerufOS wird von KreaTec GmbH (Standorte in Freudenstadt und Nagold) durchgeführt und ist eine individuelle Integrationsmaßnahme, bei der das Kennenlernen der deutschen Arbeitswelt sowie der Erwerb berufsbezogener Deutschkenntnisse im Vordergrund stehen. Die Maßnahme umfasst Praktikumseinsätze sowie feste Unterrichtszeiten für den Deutscherwerb. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

KreaTec GmbH

<https://www.kreatec-bildung.de/>

Grundbildungszentrum Landkreis Freudenstadt

Das [Grundbildungszentrum](#) bietet Kursangebote für (funktionale) Analphabetinnen und Analphabeten bzw. Erwachsene mit geringen Lese- und Schreibkenntnissen an. Es ist kein Integrationsangebot, kann für Personen mit guten mündlichen Deutschkenntnissen (Deutsch als Muttersprache oder mindestens B1-Niveau) unter Umständen aber eine Anlaufstelle sein, um ihre Schreib- und Lesekompetenzen zu verbessern. Bei Interesse kann ein Termin für ein Erstgespräch mit dem Grundbildungszentrum vereinbart werden.

Kreisvolkshochschule Freudenstadt

<https://www.vhs-kreisfds.de/>

VHS Lernportal

Das Lernportal ist ein digitales kostenfreies Angebot des Deutschen Volkshochschulverbandes. Es bietet Online-Kurse in den Bereichen Deutsch als Zweitsprache, Alphabetisierung und Grundbildung. Es bietet sich an, um die Wartezeiten auf einen Platz in einem Präsenzkurs zu überbrücken, sich auf einen Folgekurs vorzubereiten oder während eines Kurses sein Wissen selbstständig zu vertiefen. Der Zugang zum Portal ist barrierefrei.

Kursübersicht und Registrierung unter [VHS-Lernportal](#).